

Referatsleitung (w/m/d) für das Referat II-4 „Umweltschutz in der Luftfahrt“

Stellenanbieter: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referat II-4 „Umweltschutz in der Luftfahrt“**

unbefristet

eine Referatsleitung (w/m/d)

(Besoldungsgruppe B 2 LBesO B NRW bzw. vergleichbares außertarifliches Entgelt)

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber innerhalb und außer-halb des öffentlichen Dienstes.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen sich an den in § 29 LVO festgelegten Anforderungen messen lassen.

Das mit der Funktion verbundene Amt einer Ministerialrätin bzw. eines Ministerialrats (Besoldungsgruppe A 16/B 2) wird bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe übertragen (§ 21 LBG). Vergleichbaren Regierungsbeschäftigten wird der Differenzbetrag ihres bisherigen tariflichen oder außertariflichen Entgelts zur Besoldungsgruppe A 16/B 2 für die Dauer der Wahrnehmung der leitenden Funktion auf Probe als Zulage gewährt. Bei Bewerberinnen und Bewerbern außerhalb des öffentlichen Dienstes erfolgt die Eingruppierung bzw. die Gewährung des außertariflichen Entgelts unter Berücksichtigung der Dauer vergleichbarer Tätigkeiten des höheren Dienstes entsprechend der Regelung für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes.

Das Referat II-4 beschäftigt sich mit den Umweltwirkungen des Luftverkehrs (insbesondere Lärm und Abgase) auf den Menschen. Es ist u.a. zuständig für die Bearbeitung diesbezüglicher umweltschutzrechtlicher Fragestellungen bei luftrechtlichen Genehmigungs-, Plangenehmigungs-, Planfeststellungs- und Verwaltungsstreitverfahren und vertritt die Genehmigungsbehörde in den Kommissionen nach § 32b LuftVG für die Verkehrsflughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster/Osnabrück.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:



- Fachliche Bearbeitung umweltschutzrechtlicher Fragestellungen (insbes. Lärm und Abgase) bei luftrechtlichen Genehmigungs-, Plangenehmigungs-, Planfeststellungs- und Verwaltungsstreitverfahren
- Vertretung der Genehmigungsbehörde in der Kommission nach § 32b LuftVG für die Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster/Osnabrück sowie deren Geschäftsführung
- Bearbeitung von Lärmbeschwerden/Petitionen betreffend die Verkehrsflughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster/Osnabrück
- Begleitung von Untersuchungen zum Fluglärm sowie zu den Luftverunreinigungen durch Luftfahrzeuge und Begleitung der Lärmwirkungsforschung sowie der Novellierung des FluglärmG (Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm)
- Verfahrensbegleitung betreffend die Nachtflugbeschränkungen für die Verkehrsflughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster/Osnabrück
- Ausübung der Fachaufsicht über die Bezirksregierungen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes (Lärm und Abgase) im Luftverkehr
- Fachliche Mitwirkung betreffend die Verfahren zur Festsetzung/Überprüfung von Lärmschutzbereichen gem. § 4 FluglärmG

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (Master, univ. Diplom, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen)

oder

erstes und zweites juristisches Staatsexamen jeweils mindestens mit der Note „befriedigend“

- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich der Planfeststellung (Anhörungs- und Entscheidungsverfahren)

Von Vorteil sind:

- Nachgewiesene Kenntnisse im Immissionsschutzrecht
- Nachgewiesene Kenntnisse der Arbeit von Fluglärmkommissionen
- Nachgewiesene Kenntnisse in den Aufgaben der Luftverkehrsverwaltung

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Ausgeprägte Fähigkeit zu teamorientiertem und interdisziplinärem Arbeiten in Kooperation mit den Fachreferaten der Abteilung und des Hauses
- Ausgeprägte Fähigkeit, komplexe luftrechtliche und fachtechnische Zusammenhänge verständlich mündlich und schriftlich in der deutschen Sprache darzustellen
- Interesse an technischen und physikalischen Fragestellungen (Grundlagen der Ermittlung von Fluglärm- und Abgasbelastungen) sowie wirtschaftlichen

Zusammenhängen des Luftverkehrs

- Hohe Fach- und Sozialkompetenz, insbesondere Führungskompetenz
- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Flexibilität
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen
- Ausgeprägte konzeptionelle und strategische Fähigkeiten zur Lösung komplexer Sachverhalte und der Entwicklung von Handlungsstrategien;
- Ein hohes Maß an Engagement, Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen, Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Fortbildung und Einarbeitung in neue Technologien und Anwendungen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus

- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (Examenszeugnisse sowie letzte dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse oder Zwischenzeugnis) senden Sie uns bitte bis zum **01.07.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 133/24**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **133/24** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Schriever (Tel.: 0211/4566-758), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Kohl (Tel.: 0211/4566-219) zur Verfügung.

Bewerbungsschluss: 01.07.2025

Stellenanbieter: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW
Emilie-Preyer-Platz 1
40479 Düsseldorf, Deutschland

WWW: <https://www.umwelt.nrw.de>

Ansprechpartner: Herr Dr. Künzel (Bewerbungsverfahren) // Frau Kohl (Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt)

Telefon: 0211 45 66-758 // 0211 45 66-219

Ursprünglich veröffentlicht: 10.06.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100145605>